

# Keylight

## LICHT

Hauptlichtquelle eines Setups — definiert Form, Volumen und Stimmung des Gesichts oder Objekts. Die stärkste Lampe, meist in 45-Grad-Winkel zur Kamera positioniert.

Wer am Set mit Licht arbeitet, trifft die Entscheidung über die Keylight zuerst. Sie ist nicht einfach die hellste Lampe — sie ist das Fundament. Sie definiert, wo die Schatten fallen, wie das Gesicht wirkt, ob Drama oder Sachlichkeit entstehen. Die typische Position liegt bei 40–50 Grad zur Kamera, leicht oberhalb der Augenlinie, sodass sie das Volumen des Kopfes modelliert. Diese 45-Grad-Regel ist kein Gesetz; je nach Gesichtsform, Emotion und Genre verschiebt sie sich. Ein breites Gesicht verträgt eine seitlichere Position, ein schmales Gesicht braucht frontaler herangeführtes Licht. Die Stärke der Keylight bestimmt den gesamten Lichtsatz. Bei 2500W liegt die Key dort; stehen nur 1200W zur Verfügung, wird drum herum gestaltet. Der Abstand entscheidet über die Kontrast-Qualität: Näher ergibt einen harten Übergang zwischen Hell und Schatten, weiter weg ein weiches, diffuses Modellierlicht. Mit Softboxen, Chimeras oder Silk-Vorhängen lässt sich nicht nur die Intensität formen, sondern auch die psychologische Wirkung — ein weiches Keylight wirkt intim, ein hartes kann Aggression oder Angst transportieren. Die Keylight ist der Erzähler. In einer Thriller-Szene arbeitet man mit extremeren Winkeln und mehr Kontrast; in einem Dialog braucht es oft Ausgewogenheit. Praktisch bedeutet das: Key stellen, mit dem Belichtungsmesser messen, den f-Stop notieren, dann Fill- und Back-Light angehen. Viele DoPs arbeiten mit einem 3:1-Ratio zwischen Key und Fill — die Keylight ist dreimal heller als das Fülllicht. Manche Szenen erlauben 5:1 oder mehr; ein zu hartes Setup zeigt sich sofort am Monitor. Die Keylight bestimmt auch den weißen Punkt — kommt sie von einer Tungsten-Quelle, wird die Temperatur dort geeicht. Reflektionen in Augen und Haut entstehen durch die Keylight. Eine gut positionierte Key schafft die berühmten catch lights — diese Glanzpunkte in den Augen, die Präsenz und Leben vermitteln. Für Keylight-Aufgaben draußen kommen häufig 2K oder 4K HMIs zum Einsatz, drinnen Tungsten in verschiedenen Größen oder modernes LED-Paneling, wenn Hitze ein Problem ist. Der Schnitt zur weichen Außenseite des Diffusers bestimmt die Übergangsschärfe. Merksatz: Eine gute Keylight-Entscheidung spart zwei Stunden Feintuning am Set.